Prolog

zum

Fest-Concerte der philharmonischen Gesellschaft
in Laibach

am 27. April 1854

zur Feier der Allerhöchsten Vermählung Seiner K. K.
Apostolischen Majestät, Kaiser

franz Josef I.

mit

Ihrer königlichen Hoheit der durchlauchtigsten Prinzessin

Elisabeth, Amalie, Eugenie,

Herzogin in Baiern.

112392

Polen

Polen, die polnische Republik
in Land

am 27. April 1894

zur Feier der 25-jährigen
Jubiläum des Kaiser

Josef I.

112392

Miscell. Anst. Lugaie.

N 2544 / 1951

Sie schlang — als sie es schuf — die milde Gotteshand
Um Oestreichs weite Gau'n ein unsichtbares Band,
Sie schlang's um Fürst und Volk, denn jede treue Brust
Sie trägt mit **Ihm** den Schmerz und theilt mit **Ihm** die Lust,
Wie **Er** ein Retter steht dem Volk im Mißgeschick,
Denn **Seiner** Völker Wohl ist **Ihm** das höchste Glück!
So schlingen Lieb' und Treu' vereinet sich zum Kranz
Um Oestreichs hohen Herrn, den ritterlichen **Franz!**

Und in der Treuen Schaar, wenn auch an Umfang klein,
Wie felsig steht es da, das immertreue Krain —
Die tapf're Hand bewehrt, wenn es für Oestreich gilt,
Und Brust an Brust geschaart für **Ihm** zum festen Schild,
Und wenn sich über **Ihm** des Glückes Born ergießt,
Da ruft der Jubel laut — die Freudenthräne fließt,
Und den Gedanken spricht als freudig Wort der Mund,
Doch was das Herz gefühlt gibt sich im Liede kund.

Und wie dem heut'gen Fest an Freude keines gleich
Durchzieht ein Jubelruf **Sein** ganzes treues Reich;
Es zog auf Oestreichs Thron des Glückes Sonnenschein,
Es zog an **Seiner** Hand der Liebe Engel ein!
Die Milde und das Recht, sie übt die Vaterhand,
Nun wacht ein Mutterherz noch über'm Vaterland;
Der Krone schönster Stein wird nun des Kaisers Glück,
Und strahlt sein segnend Licht rings auf **Sein** Reich zurück.

So greif' den heit're Kunst in deine Saiten ein,
Es soll ihr froher Klang des Herzens Dolmetsch sein;
Franz und **Elisabeth** sei unser Lied geweiht,
Und fromm an Lieb' und Treu' ein heiß' Gebeth gereiht:
Des Himmels Segen sei mit diesem heil'gen Band,
Durch **Sie** sei **Er** beglückt, durch **Ihn** das Vaterland,
Es sei der Jubeltag der Keim der neuen Zeit,
Und Heil dem Kaiserhaus für alle Ewigkeit!